

Konzeption „Radwegekirchentage“

1. Ausgangssituation:

In der ev.-luth. Landeskirche Hannovers werden bereits existierende verlässliche-geöffnete Kirchen(OK) und solche, die es werden wollen, in den Blick genommen. OK, die an einem großen Radweg liegen können seit 2010 Radwegekirche (RWK) werden. Dies wird durch Verleihung des entsprechenden Signets kenntlich gemacht.

2. Zielsetzung/Projektbegründung:

Mit der Durchführung eines Radwegekirchentages sollen neue RWK gewonnen werden.

In einem Umkreis von 20-30 Kilometern kann ein RWK-Tag durchgeführt werden, wenn als Ausgangspunkt mindestens eine OK/RWK vorhanden ist und Nachbarkirchengemeinden sich entschließen, OK/RWK zu werden. Dafür haben im Vorfeld Beratungen stattgefunden und die Leitlinien für eine Signetverleihung sind erfüllt.

3. Rahmenbedingungen

Eine bereits vorhandene RWK wird Ausgangspunkt, von der aus der RWK-Tag startet. In deren Umkreis sollten sich sehenswerte Kirchen/Kapellen oder auch Klöster befinden, die auf einer Rad-Tour angesteuert werden können. Hierfür eignet sich am besten eine Rundtour. Sollte noch keine RWK vorhanden sein, so kann aber auch eine OK gewählt werden, die zu Beginn zur RWK signiert wird.

Sehr wünschenswert und hilfreich wäre es, wenn an dem Tag ein touristisches Angebot stattfindet, an das der RWK-Tag „andocken“ kann. (Gemeindefest, Stadtfest, Felgenfest, Einweihung etc.)

4. Projektorganisation/Rollen

Ausgangspunkt hierfür ist die betreffende Kirchengemeinde bzw. der Kirchenkreis, in dem der RWK-Tag stattfindet. Der betreffende regionale Referent für Kirche im Tourismus hat im Vorfeld Kontakt dahin aufgenommen, die Beratungen für neue OK bzw. RWK sind abgeschlossen. Mögliche Signetverleihungen sind für den Tag terminiert und vorbereitet.

-Projektleitung: Referent für Kirche im Tourismus oder im Vollzug schon die jeweilige ausrichtende Kirchengemeinde bzw. der Kirchenkreis.

-Haupt-Ausführende: Kirchengemeinde bzw. Kirchenkreis, dementsprechend ein verantwortlicher Pfarrstelleninhaber bzw. KV- Vorsitzender

-Kooperations-Partner:

Haus kirchlicher Dienste (durch den betreffende Referenten)

Allgemeiner deutscher Fahrradclub (AdFC)

Tourismus bzw. Stadtmarketing

Ortsrat

Vereine, Verbände

EA der KG und andere EA

5. Strukturplanung/Aufgaben/Ablauf siehe Tabelle

6. Rückmeldung/Reflexion/Bericht

Reflexionsfragen : Wie war der Ablauf? Was hat planmäßig geklappt, was nicht? Wo lagen Probleme? Was für ein Feedback (intern/extern) gab es?

Wie bewerten wir den RWK-Tag? Was folgt aus dem RWK-Tag? Abschlussbericht